

Fiese Tricks von Polizei und Justiz

Die witzig-spannende Ton-Bilder-Schau zu Machtmissbrauch in Robe und Uniform

Montag den 27.10.08 im Studentenclub Witzenhausen/Steinstraße

"Die Vorwürfe klingen ungeheuerlich: Polizisten basteln einen Brandsatz oder fertigen Gipsabdrücke selbst an, um Beweismittel zu haben. Beweisvideos und -fotos verschwinden, Falschaussagen werden gedeckt, Observationen verschwiegen, um Straftaten erfinden zu können. Alles Hirngespinnste? Offenbar nicht." (ddp am 22.11.2007, 10.26 Uhr)

Aus erster Hand: ein erschreckender, zuweilen witziger und immer spannender Vortrag mit konkreten Fällen, Auszügen aus nichtöffentlichen Polizei- und Gerichtsakten - ein tiefer Blick hinter das Grauen von Polizei- und Justizalltag!

Die Polizeiakten selbst belegen alles. Verfolgungen wegen Graffiti die es nie gab. Inszenierte Falschaussagen durch Polizei- und Gerichtsbeamte. Geheime Observationen, die plötzlich Vertuscht werden, um Straftaten zu erfinden: Das Leben ist ein Bond-Film. Dieser Abend wird eine Mischung aus Enthüllung, Kriminalroman, Kino und Kabaret. Staunen über die Dreistigkeit der Staatsmacht, Kopfschütteln über uniformierte Dummheit. Lachen über die kreative Gegenwehr.



Amtlich bescheinigt! Das Oberlandesgericht hat am 18.6.2007 der Gießener Justiz und Polizei bescheinigt Methoden aus der Nazizeit anzuwenden(OLG Frankfurt, 20 W 221/06).

Mehr Infos unter www.fiese-tricks.de.vu

Am darauffolgenden Samstag den 1.11.

Training in kreativer Antirepression

gleicher Ort, Beginn 10.30, mit Verlängerungsmöglichkeit auf Sonntag